

R. f. Bezirksgericht Stein, am 10ten
November 1886.

(4682—1)

Nr. 7806.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Tabularbesitzer Georg Zhimsher, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Tabularbesitzer Georg Zhimsher, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, erinnert:

Es habe wider sie Adela Marek in Wien bei diesem Gerichte sub praes. 30. Oktober 1886, Z. 7806, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft, Gestattung der lastenfreien Abtrennung der Parzelle Nr. 528/2 der Katastralgemeinde Stenično von der landtäflichen Realität Einlage Nr. 348 der Katastralgemeinde Stenično, Bezirk Neumarkt, Eröffnung einer neuen Grundbucheinlage hiefür und Eigenthumsübertragung hierauf für sie, Adele Marek, überreicht, — und ist hierüber zur Vertretung der Geflagten auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und diesem der diesgerichtliche Klagsbescheid, nach welchem über vorstehende Klage bei der Tagung am 20. Dezember 1886, 10 Uhr vormittags, summarisch verhandelt werden wird, zugestellt worden.

Hiezu werden die Geflagten mit der Aufforderung verständigt, ihren Aufenthaltsort dem für sie bestellten Curator rechtzeitig anzumelden und ihm alle Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder einen anderen Bevollmächtigten namhaft zu machen, widrigens diese Streitsache lediglich mit dem Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 2. November 1886.

(4295—1)

Nr. 4586.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lavric von Rakel (durch Herrn Ignaz Gruntar von Voitsch) peto. 110 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 11. März 1886, Z. 2345, auf den 22. Mai 1886 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Johann Klemenc von Jakobowitz gehörigen, gerichtlich auf 4055 fl. bewerteten Realität Grundbucheinlage Nr. 129 der Katastralgemeinde Lase auf den

18. Dezember 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Juni 1886.

(4710—1)

Nr. 5983.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird über Ansuchen des Peter Brtovc die executive Versteigerung der den Johann Brtovc'schen Verlassensgehörigen mit executivem Pfandrechte belegten und auf 8942 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 1, 2, 18, 19, 21, 419 ad Katastralgemeinde Göče, Einlage-Nr. 279, 280 und 281 ad Katastralgemeinde Lože, Einl.-Nr. 454 ad Katastralgemeinde Slap, Einl.-Nr. 812 der Katastralgemeinde Wippach und die Hälfte der Realität Einlage-Nr. 999 ad Katastralgemeinde Wippach, und werden zur Vornahme drei Tagungen auf den

17. Dezember 1886,

18. Jänner 1887 und

21. Februar 1887,

jedesmal vormittags 9 Uhr, und zwar die beiden ersten Termine hiergerichts, der dritte aber in Loco der Realitäten mit dem Anhang angeordnet, daß dieselben nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würden. Das Grundbuchs-Extract, das Schätzungs-Protokoll und die Licitationsbedingungen liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 22sten Oktober 1886.

(4760—1)

Nr. 8902.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Ueber Einschreiten des Franz Mojschek von Laibach wird die mit Bescheid vom 14. Dezember 1878, Z. 14819, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Džolt aus Kirchdorf (Voitsch) gehörigen, auf 6885 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 17, Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Voitsch, mit dem vorigen Anhang neuerlich auf den

23. Dezember 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Oktober 1886.

(4762—1)

Nr. 8908.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom des hiesigen k. k. Aeras) wird die mit Bescheid ddo. 4. März 1885, Z. 2278, auf den 27. August 1885 bestimmte, sohin aber fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Baraga aus Birkniz Nr. 195 gehörigen, auf 545 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 438 ad Haasberg reassumiert, und wird die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den

18. Dezember 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten Oktober 1886.

(4356—1)

Nr. 6590.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Troje von Rosenthal, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Jakob Blut von Blutsberg peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

10. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 17ten September 1886.

(4357—1)

Nr. 6780.

Bekanntmachung.

Der bereits verstorbenen Maria Rutar von Djojniz, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage der Katharina Stubler von dort Nr. 9 wegen Erbschaft der Realität Einlage Nr. 1186 der Steuergemeinde Semie Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, als Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

17. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 25sten September 1886.

(4751—1)

Nr. 5501.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Herren Josef Gorup und Franz Kalister von Triefst (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) gegen Andreas Lenarčič von Radanjeselo Nr. 43 wegen 280 fl. 60 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 13ten April 1886, Z. 2537, auf den 6ten August 1886 angeordnet gewesene dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 2 1/2, Auszugs-Nr. 1810 ad Prem, auf den

17. Dezember 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang anberaumt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. August 1886.

(4858—1)

St. 6044.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmca št. 5 dovoljuje se ponavljaje izvršilna dražba Josip Nučičevega, sodno na 1139 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 88 katastralne občine Turjak, nahajajočega se v Velikem Ločniku hisna št. 6.

Za to se določuje dražbeni dan na 18. februarja 1887

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 30. oktobra 1886.

(4859—1)

St. 5510.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franca Steblaja iz Viskokega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zgončevega, sodno na 3080 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 70 in 71 katastralne občine Osolnik, in v Lazeh se nahajajočega.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

14. januarja 1887,

drugi na

11. februarja 1887 in

11. marca 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 12. oktobra 1886.

(4749—1)

Nr. 7886.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Peter Bernig von Adelsberg (durch Herrn Dr. Eduard Den) wurde wegen 100 fl. j. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Sabec von Dorn sub Urb.-Nr. 22, Auszugs-Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

17. Dezember 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Oktober 1886.

(4267—1)

Nr. 5681.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Fortunat Marc von Planina (als Cessionär der Francisca Furlan von Triefst) wird die mit Bescheid vom 13. Oktober 1885, Z. 4844, und 10. März 1886, Z. 1347, auf den 16. März 1886 angeordnet gewesene und sohin mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Koban von St. Weit Nr. 60 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Leutenberg Grundbuchs-Nr. 160, Gut Premenstein tom. II, pag. 69, Gut Schiwizhofen tom. II, pag. 73 und 97 und Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 240 und 243 vorkommenden, gerichtlich auf 3842 fl. 50 kr. bewerteten Rea-

litäten reassumiert und zu deren Vornahme die Tagung auf den

18. Dezember 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realitäten nach dem Grundbuchsforperrn auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten Oktober 1886.

(4788—1)

Nr. 9213.

Erinnerung

an Josef Schneider von Altlag Nr. 14, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Schneider von Altlag Nr. 14, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Maria König von Altlag Nr. 23 die Klage de praes. 14. Oktober 1886, Zahl 9213, peto. Erbschaft des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 28 der Steuergemeinde Altlag eingebracht, worüber die Tagung auf den

11. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Streitsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Oktober 1886.

(4789—1)

Nr. 9342.

Erinnerung

an Bartholmä Lobe und Anton Höfferle, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Bartholmä Lobe und Anton Höfferle, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Höfferle von Altlag Nr. 58 die Klage de praes. 18. Oktober 1886, Zahl 9342, peto. Erbschaft der Realitäten Einlage Nr. 120, 121 und 122 der Steuergemeinde Altlag eingebracht, worüber die Tagung auf den

7. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, überhaupt diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Streitsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Oktober 1886.

(4777—1)

St. 8562.

Oglas.

Neznano kje na Nemškem nahaja-
josemu se Nikotu Popoviču, posestniku
v Hrastu št. 11, se je postavil na tožbo,
vloženo dne 26. oktobra 1886, št. 8562,
tožitelja Dakota Sandorja iz Dule št. 17
zaradi dolžnih 65 gold. s pr. gospod
Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki,
skrbnikom na čin, vročil se mu je tož-
beni odlok, po katerem se je ročišče
k sumarnemu postopku določilo v dan
18. decembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 27. oktobra 1886.

(4856—1)

St. 5748.

Oklic.C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Martina Drobniča iz
Rašice kot cesijonarja Franceta Jam-
nika iz Studenca je izvršilna dražba
Franc Drobničevega, v vlogi št. 237
katastralne občine Turjaške vpisanega,
na Malih Lasičah hišna št. 19 se na-
hajajočega, sodno na 1188 gld. cenje-
nega zemljišča ponavlja na dan

24. decembra 1886,

21. januarja 1887 in

18. februarja 1887,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči z dostavkom odločena,
da se bode to zemljišče pri prvi in
drugi dražbi le za celo cenitveno vred-
nost, pri tretji dražbi pa tudi pod to
vrednostjo ponudnikom oddalo.

Dražbeni pogoji so na razgled pri
temu sodišči.C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah dne 15. oktobra 1886

(4855—1)

St. 5717.

Objava.C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmca
št. 5 se je dovolila ponavlja izvrš-
bena dražba Anton Leustekovega, v
vlogi št. 216 katastralne občine Turjak
vpisanega, sodno na 3140 gld. cenje-
nega, v Malih Lasičah hišna št. 4
se nahajajočega zemljišča, in se je
odločil dan na

11. februarja 1887

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri tej dražbi za vsako ceno
največ ponujajočemu oddalo.

Dražbeni pogoji se nahajajo pri
temu sodišči na razgled.C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah dne 15. oktobra 1886.

(4857—1)

St. 5761.

**Oklic izvršilne
zemljiščne dražbe.**C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah naznanja:

Na prošnjo Marijane Modic od Sv.
Gregorja dovoljuje se izvršilna dražba
Urban Modicevega, sodno na 4315 gld.
cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi
št. 57 katastralne občine Sv. Gregor
in pri Sv. Gregorji se nahajajočega.
Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, in sicer prvi na

21. januarja 1887,

18. februarja 1887 in

tretji na

18. marca 1887,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopolu-
dne pri tem sodišči s pristavkom, da
se bode to zemljišče pri prvem in dru-
gem roku le za ali čez cenitveno vred-
nost, pri tretjem roku pa tudi pod to
vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La-
sičah dne 15. oktobra 1886.

(4355—1)

Nr. 6594.

Bekanntmachung.

Dem Janjo Popovič von Skemlovc
Haus-Nr. 4, unbekannten Aufenthaltes,
resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage des Johann Ker-
stine von Božičorh pcto. Anerkennung
der Verjährung des Sakpostens per 36 fl.
50 fr. s. A. Herr Franz Stajer, k. k.
Notar in Möttling, als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit im Bagatellverfahren die Tag-
sagung auf den

10. Dezember 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.K. k. Bezirksgericht Möttling, am 19ten
September 1886.

(4745—1)

Nr. 7230.

**Reassumierung
dritter erec. Feilbietung.**Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz
Bupis von Unterfohana pcto. 128 fl.
12 fr. s. A. die mit Bescheid vom 28ten
September 1885, J. 6559, bewilligte und
mit Bescheid vom 12. April 1886, Zahl
2186, fiftierte dritte executive Feilbietung
der dem Michael Srebot von Oberfohana
C.-Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2245 fl.
bewerteten Realität Urb.-Nr. 672 ad
Herrschaft Adelsberg reassumiert und die
Tagsagung auf den

10. Dezember 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Antrage angeordnet worden.K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30ten
September 1886.

(4845—2)

Nr. 7909.

**Executive
Fahrnisse - Versteigerung.**Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen
Anschaffungsverins in Laibach (durch
Dr. Mosch) die executive Feilbietung der
dem Anton Ramann, Kürschner in Laibach,
gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte
belegten und auf 497 fl. 40 fr. geschätzten
Fahrnisse bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagssagungen, die erste auf den

9. Dezember 1886 und

die zweite auf den

23. Dezember 1886,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr
vormittags in Laibach, mit dem Beisatze
angeordnet worden, dass die Pfandstücke
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über den Schätzungswert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung
hintangegeben werden.

Laibach am 13. November 1886.

(4409—3)

Nr. 7190.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau
Florentine Behani in Laibach (durch
Herrn Dr. Mravlag) die executive Ver-
steigerung der dem Franz Jančovič von
Zalag gehörigen, gerichtlich auf 300 fl.,
40 fl. und 240 fl. geschätzten Realitäten
Einlage Nr. 44, 289 und 545 der Steuer-
gemeinde Swur bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die
erste auf den

1. Dezember 1886,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Antrage
angeordnet worden, dass die Pfandreali-
täten bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden.

Rassenfuß am 4. Oktober 1886.

(4117—3)

Nr. 5929.

Erinnerung

an Jakob Zakrajšek, Maria und
Theresia Ponikvar und deren all-
fällige Rechtsnachfolger, unbekannten Auf-
enthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird
dem Jakob Zakrajšek, den Maria und
Theresia Ponikvar und deren allfälligen
Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufent-
haltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Šega von Soderschitz
J.-Nr. 89 die Klage auf Verjährungs- und
Erlöschenerklärung der für dieselben auf
der Realität Grundbucheinlage Nr. 80
der Katastralgemeinde Großoblat ob der
Forderungen, und zwar: 1.) des Jakob
Zakrajšek aus dem Urtheile vom 20ten
August 1830 per 52 fl. 50 fr.; 2.) der
Theresia und Maria Ponikvar aus dem
Uebergabvertrage vom 16. Jänner 1849
à per 52 fl. 50 fr. s. A. haftenden Pfand-
rechtes, — überreicht, worüber zur ordent-
lichen mündlichen Verhandlung die Tag-
sagung auf den

6. Dezember 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Johann Mobic von Reudorf als
Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu
dem Ende verständigt, damit sie allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen anderen Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft
machen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-
theidigung erforderlichen Schritte einleiten
können, widrigens diese Rechtsache mit
dem aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung verhan-
delt werden, und die Geflagten, welchen
es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die
Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten
August 1886.

(4118—3)

Nr. 6183.

Erinnerung

an Maria Mafar verehel. Sum-
rada von Babna Polica, derzeit un-
bekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas
wird der Maria Mafar verehel. Sum-
rada von Babna Polica, derzeit un-
bekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem
Gerichte Anton Mafar von Zgendorf
Nr. 18 die Klage de praes. 24. August
1886, J. 6183, auf Verjährungs- und Er-
löschenerklärung der auf dessen Realität
sub Grundbucheinlage Nr. 37 der Ka-
tastralgemeinde Zgendorf, für Maria
Mafar sichergestellten Hausentfertigung
per 300 fl. C. M. nebst Hochzeitmahl
und Hochzeitausstattung und allfälligen
Einbringungskosten aus dem Schuldscheine
vom 7. Jänner 1851 überreicht, worüber
zum mündlichen ordentlichen Verfahren
die Tagsagung auf den

6. Dezember 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselbe
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
ist, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Sumrada von Babna Polica als
Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich
einen anderen Sachwalter bestelle und
diesem Gerichte namhaft mache, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreite und die zu ihrer Verttheidigung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-

gestellten Curator nach den Bestimmun-
gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-
den und die Geflagte, welcher es übri-
gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26ten
August 1886.

(4600—3)

St. 7008.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija Krška na-
znanja s tem, da je Andrej Jordan
z Rake (Vini Vrh) zoper Miho Žab-
karja in njegove neznane pravne
naslednike pri tej sodnji zavoljo
priposestovanja posestva vložna šte-
vilka 342 občine Raka tožbo vložil,
ter se je čez to tožbo v skrajsano
razpravo odločil dan na

10. decembra 1886

zjutraj ob 8. uri pri tej sodnji.

Ker bivališče toženih tej sod-
nji ni znano in jih morebiti ni v
našem cesarstvu, postavlja se Martin
Jordan z Rake za skrbnika v tem
dejanji (kuratorjem ad actum) za nji-
hovo zastopanje in na njih nevarnost
in troške.

C. kr. okrajna sodnija Krška dne
26. avgusta 1886.

(4711—3)

St. 6186.

**Oklic izvršilne
zemljiščne dražbe.**C. kr. okrajna sodnija v Vipavi daje
na znanje:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz
Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna
dražba Jožef Bajcevega iz Goč št. 26,
sodno na 2410 gl., 45 gl., 60 gl. in
420 gl. cenjenega zemljišča katastralne
občine Goče vložna št. 80, katastralne
občine Vipava vložna št. 821,812 in
katastralne občine Lože vložna št. 200.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi:

prvi na 16. decembra 1886,
drugi na 15. januarja 1887 in
tretji na 17. februarja 1887,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči v sobi št. I s pristav-
kom, da se bode to zemljišče pri
prvem in drugem roku le za ali čez
cenitveno vrednost, pri tretjem roku
pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne
3. novembra 1886.

(4651—3)

St. 7927.

**Oklic izvršilne
zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokro-
noga (po c. kr. notarji J. Fischerji)
dovoljuje se izvršilna dražba Jožef
Kovačevega, sodno na 2545 gold. in
280 gold. cenjenih zemljišč vložni št.
85 in 300 davčne občine Cirknik na
Dolenjem Svinjskem.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi: prvi na

24. decembra 1886,

drugi na

19. januarja

in tretji na

23. februarja 1887,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne,
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem in dru-
gem roku le za ali čez cenitveno vred-
nost, pri tretjem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-
nogu dne 31. oktobra 1886.

Ein Friseur-Geschäft

gut eingerichtet, im besten Gange, auf einem schönen Platze ist wegen Verhältnissen zu verkaufen und kann gleich oder zum neuen Jahre übernommen werden. — Auskunft aus Gefälligkeit bei der Administration dieser Zeitung. (4843) 3—1

Für Stellensuchende.

Selbständige ökonomische Verwalter, Jahreseinkommen 800 bis 1400 fl.; Oberförster, Förster, Oberbrauer, Brauer, Gehalt 1000 bis 1600 fl.; Secretäre, Gehalt 800 bis 1400 fl.; Obermüller, Cassiere etc.; Hausrepräsentantinnen, Gehalt 600 bis 800 fl.; Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Reisebegleiterinnen, Gouvernanten, Bonnen etc. werden placiert durch das (4809) 2—2 behördl. bewill.

Agentur- u. Commissions-Geschäft
F. Schwartz
Budapest, Lindengasse Nr. 23.

Aalfisch, Caviar, französische und russische Sardinen, schottische Häringe, französischer und Kremser Senf, bosnische Pfäumen und Povidl, sowie auch schöne Schnecken, Maliner Kren, Oberkrainer Würste billigst zu haben bei

M. E. Supan
Wienerstrasse. (4870) 3-1

Hustenden Kindern

reiche man **Kärntner Römerquelle** mit gewärmter Milch, bestbewährter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen- und Blasenleiden; hochfeines Tafelwasser.

Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach, **Brunnen-Verwaltung Römerquelle.** Zu haben bei der Firma A. Hartmann Laibach, Maria-Theresien-Strasse. (4504) 20-11

Anzeige.

Da es im beengten Verkaufsgewölbe Ecke der Judengasse nicht gut möglich ist, die hochverehrten Kunden nach Wunsch zu bedienen, so habe ich zu deren Bequemlichkeit für die Wintermonate auch das geräumige Locale

im neuen Schleimer'schen Hause neben dem Casino-gebäude, Schellenburggasse, übernommen, mit Stickereien, Wolle, Garnen und allen in das Tappisiergeschäft schlagenden Waren in geschmackvoller und reicher Auswahl ausgestattet. (4841) 6—2 Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Marie Drenik.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Ernst gemeinter Heiratsantrag.

Ein junger, gebildeter Mann von angenehmer Erscheinung, in bescheidenen Verhältnissen und mit respectablen Einkünften lebend, sucht eine lebenswürdige, gute Hausfrau, die wirtschaftlich, im Häuslichen gut bewandert, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig ist und über ein Vermögen zu verfügen hat. (4848) 3—2

Geeignete Anträge, womöglich mit Beischluss der Photographie, werden unter Chiffre: „Glückliches Heim“ poste restante Videm, Untersteiermark, entgegen genommen. Discretion selbstverständlich.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten
4 Tage Kündigung 2 1/2 Procent
8 „ „ 2 1/4 „
30 „ „ 3 „

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagabriefen vom 21. 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or
30 tägige Kündigung 2 1/2 Procent
3 monatliche „ 2 1/4 „
6 „ „ 3 „

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagabriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 44
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

(4776—2) St. 9079.

Naznanilo.

Dne 15. decembra 1886 ob 11. uri dopoludne se bo na prošnjo gospoda Antona Reinerja iz Metlike tretja eksekutivna dražba zemljišča Kate Tomc iz Primosteka in Neže Simonič iz Draščic pod top št. 369 ad graščini Soteska vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. novembra 1886.

(4701—2) Nr. 3374.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 24. Juli 1886, Z. 2024, wird bekannt gegeben, daß am 14. December 1886

bezüglich der dem Jakob Sterniša von Ratschach gehörigen Realität Einlage Nr. 170 Catastralgemeinde Ratschach zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird, wobei die Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzwerte stattfindet.

R. t. Bezirksgericht Ratschach am 12. November 1886.

Allgemein anerkannt als das Beste!

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel erhält man nur durch

Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte

Moment-Glanzwichse



deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1.30, 6 Flaschen fl. 5, 12 Flaschen fl. 4.80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und momentan trocknet. (4608) 15—4

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien
Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Köhler, A. Hauptmann.

Gicht-Kranke

Rheuma- u. Nervenleidende!

Oeffentlicher Dank.

Herrn Apotheker Jul. Herbabny, Wien.

Für die gütige Zusendung Ihres so vorzüglichen Neuroxylins, das mich von meinem heftigen rheumatischen Leiden befreit hat, sage ich meinen innigsten Dank und bitte, mir wieder 12 Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte per Nachnahme für andere, die mit dem gleichen Leiden geplagt sind und mich um dessen Besorgung gebeten haben, zu senden. Ich bin von meinem Leiden ganz befreit und kann dieses Heilmittel jedem anempfehlen. (4491) 5—1 Buchwalde bei Guttan (Sachsen), 15. Juli 1886. Andreas Zimmermann.



Ersuche um Nachnahmesendung von 6 Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte, auch muss ich Ihnen meine Dankbarkeit aussprechen, da die Wirkung des Neuroxylins eine heilvolle und dieses Mittel jedem für Gicht und Rheuma zu empfehlen ist.

Pzemysl, 5. April 1885. P. Pielechowski.
Preis 1 Flacon „Neuroxylin“ (grün emballiert) 1 fl., der stärkeren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1.20, per Post für 1—3 Flacons 20 kr. mehr für Packung.

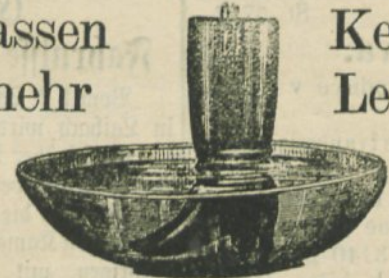
Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördl. protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten!

Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Uhlid v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: P. Scholz, Dr. E. Kampf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

Keine nassen
Füsse mehr

Kein hartes
Leder mehr



nur durch Stefan Fernolendts unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15—15

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tief-schwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.

Stiefel-Glanzwichse-Fabrik
(gegründet 1835) von

Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.

Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

(4780—1)

St. 8517.

(4778—1)

St. 8945.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajo-
čemu se Janezu Težaku, posestniku
iz Dolenjega Suhorja, se je postavil
na tožbo, vloženo dne 25. oktobra 1886,
št. 8517, tožitelja Jožeta Simoniča iz
Vini Vrha (po gospodu dru. Slancu iz
Rudolfovega) zaradi 115 gld. s prit.
gospod Franc Štajer, c. kr. notar v
Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu
je tožbeni odlok, po katerem se je
ročišče k sum. postopku določilo v dan
24. decembra 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 2. novembra 1886.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajo-
čemu se Janezu Klemenčiču iz Sela
pri Luži se je postavil na tožbo, vlo-
ženo dne 9. novembra 1886, št. 8945,
ženo dne 9. novembra 1886, št. 8945,
tožitelja Jožeta Konda iz Ravnica za-
radi dolžnih 30 gld. s pr. gospod Franc
Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrb-
nikom na čin, vročil se mu je tožbeni
odlok, po katerem se je ročišče k ma-
lostnemu postopku določilo v dan
23. decembra 1886
dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 9. novembra 1886.